Naturschutz und Landschaftspflege

Hier findest du alle Einsatzstellen, in welchen du im Naturschutz und der Landschaftspflege aktiv werden kannst. Die Einsatzstellen sind in Regionen unterteilt. Um zur gewünschten Stellenbeschreibung zu gelangen, **klick einfach auf die Überschriften** in der Übersicht.

Einsatzstellenverzeichnis

REGION DRESDEN UND UMLAND **2**

SACHSENFORST FORSTBEZIRK NEUSTADT ARBEITSBEREICH NATURSCHUTZ/WALDÖKOLOGIE 3

REGION BAUTZEN/OBERLAUSITZ/GÖRLITZ **5**

NATURSCHUTZZENTRUM „OBERLAUSITZER BERGLAND“ E.V. 6

NATURSCHUTZSTATION NESCHWITZ E.V. 7

LANDSCHAFTSPFLEGEVERBAND ZITTAUER GEBIRGE UND VORLAND E.V. 9

LAUSITZER SEENLAND 12

REGION CHEMNITZ/LEIPZIG **13**

SCHUTZGEMEINSCHAFT DEUTSCHER WALD 14

NATURSCHUTZINSTITUT LEIPZIG E.V. 16

Region Dresden und Umland

DER PARITÄTISCHE
PARITÄTISCHE Freiwilligendienste Sachsen gGmbH

FREIWILLIGES ÖKOLOGISCHES JAHR FÖJ

Sachsenforst Forstbezirk Neustadt Arbeitsbereich Naturschutz/Waldökologie	
Kontakt	STAATSBETRIEB SACHSENFORST | Forstbezirk Neustadt Kai Noritzsch und Kerstin Rödiger (Tel.: 03596/585710) Karl-Liebknecht-Straße 7 | 01844 Neustadt/Sa. poststelle.sbs-neustadt@smul.sachsen.de
Kurzbeschreibung der Organisation	**Wir** sind einer von zwölf Forstbezirken im Staatsbetrieb Sachsenforst. Unser Territorium umschließt den Nationalpark Sächsische Schweiz und erstreckt sich links- und rechtselbisch von der tschechischen Grenze bis zur Landeshauptstadt Dresden. Zu unseren Aufgaben zählen die Bewahrung und Bewirtschaftung von rund 17.000 Hektar Landeswald, die Beratung und Betreuung von Waldbesitzern auf einer Waldfläche von rund 12.000 Hektar, Naturschutz- und Sanierungsmaßnahmen, spezielle Angebote für Umweltbildung, Freizeit, Tourismus und vieles mehr.
Anleiter/in (ggf. Vertretung)	Kai Noritzsch und Kerstin Rödiger (Tel.: 03596/585710)
Arbeitsaufgaben/ **Arbeitszeit**	• Mitarbeit bei Arten-, Biotop- und Naturschutzmaßnahmen • bei der Natur- und Forstplanung mitwirken • die Besucherlenkung, Gästeinformation und Schutzgebietsüberwachung im Landeswald des Forstbezirkes unterstützen sowie die Pflege unserer Trekkinghütten durchführen • Freude an der naturkundlichen Anleitung und Betreuung von Kindern haben • aufgeschlossen in der Öffentlichkeitsarbeit mitarbeiten • mit Ideenreichtum und Eigeninitiative eigene kleine Projekte selbstständig umsetzen
persönliche Eignung/ **Fähigkeiten, Anforderungen an Freiwillige**	**Du** interessierst Dich für den Wald und seine Bewohner? Du hast einen guten Schulabschluss und bist jünger als 27, aber älter als 18 Jahre? Du arbeitest gerne im Team, bist kommunikationsfähig, handwerklich begabt, hast allgemeine EDV-Kenntnisse und einen guten Orientierungssinn, denkst in Zusammenhängen und bist belastbar sowie mobil (Führerschein)? Du hast keinen Heuschnupfen oder Allergien?

	Geeignet für Studienabsolventen (Bc/Ms) der Fachrichtungen Forstwissenschaften, Lehramt, Landschaftsökologie oder verwandte Fachbereiche zur Vorbereitung auf Referendariat oder Anwärterausbildung.
Sonstiges	**Wir bieten dir** **I** monatlich mindestens 330,00 € Taschengeld, **I** 29 Tage Urlaub, **I** die Übernahme der Beiträge zur Sozial- und Unfallversicherung sowie die Erhaltung des Anspruchs auf Kindergeld, **I** ein Teilnahmezertifikat und qualifiziertes Arbeitszeugnis, **I** betriebsinterne und –externe Weiterbildungskurse, **I** Einblicke in den Aufbau und die Arbeitsstruktur der Förster und einer Forstverwaltung, **I** fünf einwöchige Seminare, in denen Du dich mit anderen FÖJ'lern austauschen kannst, Dir methodische und fachliche Kenntnisse in den Bereichen Natur- und Umweltschutz / Forschung und Umweltbildung vermittelt werden sowie soziale Kompetenzen, das Selbstbewusstsein und Umweltverständnis gestärkt werden. Viele Ausbildungsstätten erkennen das FÖJ als Vorpraktikum an. Von der Zentralen Vergabestelle für Studienplätze (ZVS) wird das FÖJ als Wartezeit berücksichtigt. Das FÖJ im Forstbezirk ist gleichzeitig eine ideale Vorbereitung auf eine Referendar- oder Anwärterausbildung für Studienabsolventen (Bc/Ms) der Fachrichtungen Forstwissenschaften, Lehramt, Landschaftsökologie oder verwandte Fachbereiche. Einsatzorte werden vorrangig Neustadt in Sachsen und Cunnersdorf bei Königstein sein.

HIER geht es zurück zur Übersicht.

Region Bautzen/Oberlausitz/Görlitz

Naturschutzzentrum „Oberlausitzer Bergland“ e.V.	
Kontakt	Naturschutzzentrum „Oberlausitzer Bergland“ e.V. Hauptstraße 62 01904 Neukirch
Kurzbeschreibung der Organisation	Verein zur Pflege und Bewahrung der wertvollen Naturraumausstattung des OL Berglandes Durchführung von Landschaftspflegemaßnahmen, Holzarbeiten, Artenschutzprojekten Veranstaltungen für Kinder, Erwachsene, Familien zum Thema „Umweltbildung und-erziehung“
Anleiter/in (ggf. Vertretung)	Katrin Poike, Geschäftsführerin Isabel Dreßler, stellv. Geschäftsführerin
Arbeitsaufgaben/ **Arbeitszeit**	Mithilfe in der Biotoppflege, bei Holzarbeiten, im Artenschutz Unterstützung bei Umweltbildungsprogrammen Mo-Do 07.00-15.30 Uhr / Fr. 07.00-12.00 Uhr, Bereitschaft zur Arbeit an Wochenenden
persönliche Eignung/ **Fähigkeiten, Anforderungen an Freiwillige**	Pünktlichkeit, Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit, Höflichkeit, Hilfsbereitschaft, Widerstandsfähigkeit (es wird im Freien gearbeitet), handwerkliches Geschick, PC-Grundkenntnisse, Bereitschaft zur Arbeit in Tschechien
Sonstiges	Es kann keine Unterkunft gestellt werden, Einrichtung ist nicht behindertengerecht

HIER geht es zurück zur Übersicht.

DER PARITÄTISCHE
PARITÄTISCHE Freiwilligendienste Sachsen gGmbH

Naturschutzstation Neschwitz e.V.	
Kontakt	Naturschutzstation Neschwitz e.V. Park 1 02699 Neschwitz
Kurzbeschreibung der Organisation	Die Naturschutzstation Neschwitz e.V. konzentriert sich vorrangig auf die Realisierung verschiedener Naturschutzprojekte und – maßnahmen in der Oberlausitz. Angestellte und ehrenamtliche Mitarbeiter bilden den Sockel für die drei Aufgabenschwerpunkte, die die Station ausmachen. Im *praktischen* Bereich werden vorrangig Landschaftspflegearbeiten durchgeführt, wie die Pflege von Feuchtwiesen, Betreuung von Amphibienzäunen oder auch der Inobhutnahme von verletzten Vögeln. Der ***wissenschaftliche*** Bereich beschäftigt sich mit Datenerfassung, sowie Biotopkartierungen. Mit dem Ziel Menschen für die Natur und deren Schutzbedürftigkeit zu engagieren und begeistern spricht die Naturschutzstation alle Altersgruppen an. Das kann durch verschiedenste ***umweltbildende*** Veranstaltungen, wie Vorträge, Seminare oder auch Feriencamps geschehen. Vorwiegend finden Umweltbildungsprojekte mit Schulklassen statt. Von der Außenstelle dem Fischereihof Kleinholscha aus werden Naturschutzteiche bewirtschaftete und ein Lehrbienenstand betreut.
Anleiter/in (ggf. Vertretung)	Angelika Schröter (Dipl. Ing. Landschaftsnutzung und Naturschutz)

Arbeitsaufgaben/
Arbeitszeit
	Die Tätigkeitsinhalte verteilen sich über die gesamte Aufgabenverteilung der Naturschutzstation.
	• Mitarbeit im praktischen Naturschutz
	  • Wiesenpflege, Entbuschung, Betreuung von Amphibienschutzeinrichtungen
	  • Pflege der Wildvogelauffangstation
	  • Mitbetreuung/-Bewirtschaftung von drei Teichen in Naturschutzgebieten
	• Mitarbeit bei Öffentlichkeitsarbeit (Erstellung von Flyern, Wandgestaltung, ggf. Pflege FÖJ-Blog)
	• Durchführung von Projekten mit Kindern und Erwachsenen

	• Betreuung Feriencamps Die Aufgaben werden in der regulären Arbeitswoche in Vollzeit bearbeitet. Es kann ggf. zu Arbeitseinsätzen am Wochenende kommen.
persönliche Eignung/ Fähigkeiten, Anforderungen an Freiwillige	Wir freuen uns auf junge Erwachsene, welche mit der Motivation viel an der frischen Luft und/oder mit Kindern sowie Jugendlichen zu arbeiten zu uns kommen und die ihre Aufgaben mit gutem Maß an Eigenverantwortung bewältigen. Es ist erwünscht, dass die Freiwilligen engagiert, interessiert und tatkräftig mithelfen.
Tipps von aktuellen Freiwilligen	Neschwitz ist ein Ort mit Dorfcharme, aber in der Nähe zu Bautzen. Die praktische Arbeit kann im Winter sehr kalt und im Sommer sehr heiß werden. Aber wer bereit ist, sich mit einzubringen, kann dabei viele verschiedene, interessante Erfahrungen/ Dinge kennenlernen.
Sonstiges	Es ist eine Unterkunft vorhanden.

HIER geht es zurück zur Übersicht.

Landschaftspflegeverband Zittauer Gebirge und Vorland e.V.	
Kontakt **Kurzbeschreibung der Organisation**	Landschaftspflegeverband Zittauer Gebirge und Vorland e.V, Naturschutzstation „Südliche Oberlausitz“, Straße der Pioniere 9, 02763 Mittelherwigsdorf, Tel: 03583/696977 e-Mai: lpvzittauergebirge@online.de Im Fokus stehen die Verknüpfung von Interessenvertretern aus Land-/Forstwirtschaft, Kommunen und Naturschutz. Unsere Arbeit hat zum Ziel naturnahe Lebensräume zu erhalten und zu schaffen, die umweltverträgliche Regionalentwicklung zu unterstützen, örtliche Wirtschaftskreisläufe anzukurbeln und die Öffentlichkeit durch Umweltbildung für erwähnte Thematiken zu sensibilisieren.
Anleiter/in (ggf. Vertretung)	Andy Paul Vereinsvorsitzender, Projektmanager Janine Zippert, Umweltbildung
Arbeitsaufgaben/ Arbeitszeit	Wir führen traditionelle Landschaftspflege, wie Baum- und Heckenschnitt, Biotopflächenpflege aber auch zahlreiche Artenschutzmaßnahmen und Umweltbildungsangebote für eine breite Öffentlichkeit durch. Wir bieten daher abwechslungsreiche Tätigkeitsfelder und sind stets für innovative Ideen unserer FÖJler*innen offen. wochentags von 7.00 – 15:30 Uhr, teilweise Veranstaltungen am Wochenende
persönliche Eignung/ Fähigkeiten, Anforderungen an Freiwillige	Du möchtest dich in unterschiedlichen Facetten des Naturschutzes ausprobieren, arbeitest gern an der frischen Luft, bist körperlich fit, kommunikativ, erkennst eigenständig Arbeit und bist bereit dich in einem internationalen Team zu engagieren? Dann bist du bei uns genau richtig! Wenn du zudem einen Führerschien der Klasse B besitzt, kannst du nach Einweisung bei uns verschiedenste Technik fahren.

Sonstiges	Unterkunft und Verpflegung können nicht gestellt werden.

Artenschutz:

Amphibienzaun (oben) und Aufrichtung eines Schwalbenturms (unten)

Landschaftspflege:

Bsp. Wiesenmahd mit schonender Technik

Umweltbildung:

geführte Wanderung im Gebirge (oben);

Bau von Insektennisthilfen (mitte);

Themennachmittag „Vögel im Winter“ (unten);

HIER geht es zurück zur Übersicht.

Lausitzer Seenland	
Kontakt	Lausitzer Seenland gemeinnützige GmbH Am Anger 36 02979 Elsterheide OT Bergen
Kurzbeschreibung der Organisation	Non-profit Organisation, die Gesellschaft verwaltet und gestaltet 1000 ha Flächen in der Bergbaufolgelandschaft naturschutzgerecht (ökologischer Waldumbau, Landschaftspflege, Naturschutzarbeiten)
Anleiter/in (ggf. Vertretung)	Dr. Alexander Harter (Dr. Dipl.-Landschaftsplaner), Geschäftsführer, Projektmanager
Arbeitsaufgaben/ **Arbeitszeit**	Montag – Freitag von 07:00 bis 15:30 Uhr (keine Wochenendarbeit)
persönliche Eignung/ **Fähigkeiten, Anforderungen an Freiwillige**	Engagement, Bereitschaft in der freien Natur zu arbeiten bei Wind und Wetter, Führerschein B, Vorkenntnisse von Pflanzen- und Tierarten erwünscht, aber nicht Voraussetzung, keine Insektenstichallergie
Tipps von aktuellen Freiwilligen	Immer den Fotoapparat griffbereit dabei haben
Sonstiges	Sehr preiswerte Unterkunft (1EZ) kann für 170-200 EURO Warmmiete bei der Wohnungsgenossenschaft in Hoyerswerda im Neubau vermittelt werden.

HIER geht es zurück zur Übersicht.

Region Chemnitz/Leipzig

DER PARITÄTISCHE
PARITÄTISCHE Freiwilligendienste Sachsen gGmbH

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald	
Kontakt	Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Sachsen e. V. Städtelner Straße 54 04416 Markkleeberg E-Mail: info@sdw-sachsen.de Internet: www.sdw-sachsen.de
Kurzbeschreibung der Organisation	- Anerkannter Naturschutzverband im Freistaat Sachsen - in Bereichen der Jugendarbeit, bei umweltbezogenen Projekten sowie in der Öffentlichkeitsarbeit
Anleiter/in (ggf. Vertretung)	Sebastian Kuntzsch Forstassessor Landesgeschäftsführer (Tel.: 0341/3090814)
Arbeitsaufgaben/ **Arbeitszeit**	(ggf. Wochenenddienste, Dienstbeginn, Dienstende) Unterstützung der Stellungnahmen- und Pressearbeit; auf Wunsch: Beteiligung an Jagden; Umweltbildung im Rahmen der Waldjugendspiele; Waldbauliche Exkursionen - Arbeitszeit: 8:00 – 16:30 Uhr - Arbeiten an Wochenenden möglich bei Pflanzaktionen
persönliche Eignung/ **Fähigkeiten, Anforderungen an Freiwillige**	- Wissen über Umwelt- und Naturschutz - Führerschein wünschenswert
Sonstiges (z.B. Ist Unterkunft und Verpflegung möglich)	Keine Verpflegung/Unterkunft

Bilder: Landevorsitzender Oliver Fritzsche MdL mit zwei FöJ'lern bei der Bekämpfung von Sanddorn in jungen Forstkulturen. (Quelle: Sebastian Kuntzsch, 2016)

HIER geht es zurück zur Übersicht.

DER PARITÄTISCHE
PARITÄTISCHE Freiwilligendienste Sachsen gGmbH

FÖJ – Freiwilliges Ökologisches Jahr

Naturschutzinstitut Leipzig e.V.	
Kontakt	AG Naturschutzinstitut Leipzig e.V. Bertolt-Brecht-Straße 9 04347 Leipzig E-Mail: nsi_leipzig@t-online.de Tel.: 0341/ 234 860 80
Kurzbeschreibung der Organisation	Wir sind eines von drei verbandseigenen Naturschutzinstituten des NABU Sachsen, welches insbesondere faunistische Kartierungen (Brutvögel, Fledermäuse, Biber, Fischotter, Feldhamster, Reptilien, Amphibien, Insekten und Wassermollusken) durchführt und entsprechende artenschutzfachliche Fachgutachten erstellt. Außerdem zählt die Umsetzung praktischer Artenschutzmaßnahmen wie die Installation von dauerhaften Holzbeton-Nistkästen, Niströhren, Fledermauskästen etc. an Bäumen und Gebäuden oder der Fang und die Umsiedlung von Reptilien, Amphibien und Ameisenlöwen zu unseren Aufgaben.
Anleiter/in (ggf. Vertretung)	Nicole Apel Kontakt: nsi_leipzig@t-online.de; 0151/27110152) Qualifikation: M. Sc. Biologie Stellung im Institut: wissenschaftliche Mitarbeiterin
Arbeitsaufgaben/ Arbeitszeit	Die wichtigsten Aufgaben: - Eingabe von ehrenamtlich erfassten Daten zum Vorkommen von Brutvögeln in die Datenbank des Sächsischen Landesamtes für Umwelt und Geologie mittels Software Multibase CS - Mitarbeit bei zoologischen Kartierungen (Brutvögel, Fledermäuse, Feldhamster, Reptilien/Amphibien) - Auf- und Abbau von Reptilien-/Amphibienfangzäunen - Mitarbeit bei artenschutzfachlichen Gebäude- und Gehölzuntersuchungen sowie Artenschutzmaßnahmen (z. B. Anbringung von Nistkästen) - Mitarbeit bei ehrenamtlichen Fledermausprojekten (z.B. Abholung von Fundtieren im Raum Leipzig zur Übergabe an eine Pflegestation oder Schaffung von Winterquartieren) Arbeitszeiten: Mo-Fr. ca. 8.30 – 17.00 Uhr, im Sommer während der Fledermauserfassungen auch Nachtarbeit auf freiwilliger Basis mit Arbeitszeitausgleich am Folgetag

persönliche Eignung/ Fähigkeiten, Anforderungen an Freiwillige	Unsere Freiwilligen sollten in erster Linie naturschutzfachlich und biologisch interessiert sein und Freude sowohl an der Computerarbeit (v.a. im Winter), als auch an Außeneinsätzen haben. Die Bereitschaft, auch mal nachts mit uns unterwegs zu sein, wird früher oder später damit belohnt, dass man Fledermäuse zu Gesicht bekommt. Aber auch „normale“ Tageskartierungen stehen auf dem Programm und erfordern eine durchschnittliche körperliche Fitness (z.B. für den Aufbau von Amphibien- und Reptilienfangzäunen und zur Feldhamsterkartierung). Da wir uns auch öfters in größeren Höhen befinden (z.B. auf Arbeitsbühnen, Baustellengerüsten, Dächern etc.) ist eine Schwindelfreiheit von Vorteil, aber kein Muss.
Tipps von aktuellen Freiwilligen	man sollte sich wetterfeste Kleidung und nach Möglichkeit einen Schlafsack und Isomatte, bestenfalls auch ein kleines Zelt beschaffen
Sonstiges	- Monatskarte für Öffis kann erstattet werden - Keine Bereitstellung von Unterkunft und Verpflegung

Cara an Ihrem Arbeitsplatz. Auch ihr Hund Jones ist bei uns willkommen

2. derzeitiger Arbeitsplatz von Cara – Käfersortierung

Cara fotografiert unsere Mitarbeiter*innen bei einem Außentermin in Leipzig – hier eine artenschutzfachliche Gebäudekontrolle (Plattenfugen werden auf Fledermausspuren untersucht). Auf`s Dach muss bei uns niemand, wenn er nicht will ☺

Zur Gebäudeuntersuchung in einem Plattenbau gehört oftmals auch die Begehung des Dachdrempels – am besten mit Mundschutz

Zauneidechse und Langohrfledermaus bei zoologischen Erfassungen

HIER geht es zurück zur Übersicht.